

**Zeitschrift:** Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Band:** 29 (1962-1963)  
**Heft:** 77

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

### Die neue Karte des Aletschgletschers 1:10 000

Seit den glaziologischen Untersuchungen von AGASSIZ und DESOR 1841 ist der Aletsch ein klassisches Gletschergebiet. Im Herbst 1957 wurde das gesamte Einzugsgebiet unter großem Aufwand und unter Verwendung spezieller Aufnahmemethoden im Detail aufgenommen. Die Karte fußt somit auf einer zeitlich sehr einheitlichen, hervorragend guten Grundlage. Sie ist ein Gemeinschaftswerk der Eidgenössischen Landestopographie in Wabern-Bern und der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und ist gedacht als ein schweizerischer Beitrag zum internationalen Geophysikalischen Jahr.

Von den vier Blättern, welche das ganze Einzugsgebiet des Großen Aletschgletschers, Stand September 1957, umfassen werden, sind bis heute Blatt 3 und Blatt 2 erschienen. Blatt 1 und 4 sollen bis Ende 1963 herauskommen. Auf Blatt 3 ist der unterste Teil des Gletschers, vom Tor bis hinauf nach Märjelen, auf Blatt 2 der Anschluß von Märjelen bis Konkordia dargestellt. Die Kurvenkarte im Maßstab 1:10 000, Äquidistanz 10 m, erlaubt die lagentreue Darstellung fast aller Einzelheiten, wie Spalten, Eisabbrüche, Oberflächenbäche, Strudellöcher, Moränen, Strukturlinien, größerer Blöcke, Toteismasasen und alter Gletschergrenzen. Nach Möglichkeit sind alte Gletscherstände mitkariert worden, nämlich die Gletschergrenzen des Hochstandes um ca. 1850, resp. um 1600 und jene des besonders deutlichen, ca. 10 000—12 000 Jahre zurückliegenden Daun-Stadiums. Besondere Aufmerksamkeit wurde offenbar der Wiedergabe kleiner, isolierter Firnflächen im Randgebiet geschenkt, deren weitere Entwicklung ein ausgezeichnetes Indiz für die kurzfristigen Klimaschwankungen sein wird.

Die Karte wurde in 10 Farben gedruckt. Je nach Material, welches zutage liegt, wurden die Kurven blau (Schnee, Eis), schwarz (Fels), grau (Gehängeschutt, Moränen) oder braun (Humus, Vegetationsdecke) gezeichnet. Dank ihrer hohen Genauigkeit und ihrem Reichtum an Einzelheiten wird die neue Aletschkarte als Grundlage für glaziologische Studien von hohem Wert sein. Sie wird darüber hinaus jedem Freund und Kenner dieser wundervollen Gebirgswelt ein zuverlässiger Ratgeber und Begleiter sein und durch ihre einzigartig schöne, vollkommene Art der Darstellung Erinnerungen wachhalten und zu neuen Touren verlocken.

N. Pavoni

### Veröffentlichungen schweizerischer VSP-Mitglieder in der ausländischen Fachpresse

*Amstutz, G. C. (1962) : Massive sulphide deposits: Origin and genesis. Canadian Mining Journ. 83/12, Dec. 62, p. 42—48.*

*Hauber, L. (1962) : Switzerland in «Petroleum Exploration and Production in Europe in 1961 by Robert E. King», Bull. A.A.P.G. vol. 46, no. 7 (July 1962), pp. 1182—1185.*

*Rigassi, D. (1963) : «European oil, gas industry undergoing dynamic changes», World Oil, January 1963, pp. 92—101.*